



Geschäftsplan für ein DIN SPEC-Projekt nach
dem PAS-Verfahren zum Thema
**„Technische Dienstleistungen –
Leistungskategorien und -inhalte für
industrielle verfahrenstechnische Anlagen
– Teil 1: Rohrleitungsbau“**

Status:
**Zur Kommentierung durch die
Öffentlichkeit**

Anmeldungen zur Mitarbeit sowie Kommentare zum Geschäftsplan
sind erbeten und **bis zum 2018-04-06** an spec@din.de zu
übermitteln¹

Die Empfänger dieses Geschäftsplans werden gebeten, mit ihren
Kommentaren **jegliche relevanten Patentrechte**, die sie kennen, mitzuteilen
und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Berlin, 2018-03-07

¹ Anmeldungen zur Mitarbeit und Kommentare zum Geschäftsplan, die nach Ablauf der Frist
eingehen, müssen nicht berücksichtigt werden. Über die Einarbeitung der fristgerecht
eingegangenen Kommentare entscheidet der Workshop (Gremium) nach seiner
Konstituierung.

Inhaltsverzeichnis

1. Status des Geschäftsplans.....	3
2. Initiator und weitere Workshop-Mitglieder	3
3. Ziele des Projekts.....	5
4. Arbeitsprogramm.....	6
5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)	7
6. Ressourcenplanung	8
7. Verwandte Aktivitäten.....	9
8. Kontaktpersonen	10
Anhang: Zeitplan (vorläufig).....	14

1. Status des Geschäftsplans

- Zur internen Kommentierung
- Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit (Veröffentlichung)

Dieser Geschäftsplan dient zur Information der Öffentlichkeit über das geplante Projekt. Interessenten haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und/oder den Geschäftsplan zu kommentieren. Hierfür ist eine entsprechende E-Mail an spec@din.de zu richten.

Über die tatsächliche Durchführung des Projekts entscheidet der Vorsitzende des Vorstandes von DIN im Nachgang an die Veröffentlichung dieses Geschäftsplans.

Kommt das Projekt zustande, werden alle Akteure, die sich fristgerecht zur Mitarbeit angemeldet oder den Geschäftsplan kommentiert haben, zum Kick-Off eingeladen.

- Zur Erarbeitung der DIN SPEC (PAS) nach Annahme am 18. April 2018

2. Initiator² und weitere Workshop-Mitglieder

- Initiatoren:

Person (siehe Abschnitt 8)	Organisation
Büscher, Steffen	BABCOCK Industry and Power GmbH
Loth, Dr., Joachim	BABCOCK Industry and Power GmbH
Fass, Paul	BASF SE
Fischer, Manfred	BASF SE
Franitza, Stephan	Bayer AG – Division Crop Science
Winkelhoch, Marcus	Bayer AG – Division Crop Science
Sağlam, Aşkin	Covestro Deutschland AG
Gilsbach, Michael	Evonik Technology & Infrastructure GmbH

² Die in diesem Dokument gewählte männliche Form der geschlechtsbezogenen Begriffe wie z. B. „der Initiator“ gelten selbstverständlich auch für alle weiblichen Personen. Lediglich aufgrund der besseren Verständlichkeit des Textes wurde einheitlich die männliche Form gewählt.

Haremza-Beste, Dr., Harald	Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Müller, Timo	Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Geisler, Jürgen	Hertel GmbH Germany
Betzin, Rainer	Infraserv GmbH & Co Knapsack KG
Heb, Michael	KIEL Montagebau GmbH
Vanheiden, Volker	KIEL Montagebau GmbH
Litzenberger, Holger	LANXESS Deutschland GmbH
Poos, Gregor	LANXESS Deutschland GmbH
Filzinger, Dietmar	Merck KGaA
Runhaar, Mark	Merck KGaA
Kurpicz, Bernd	OrgaTech Solution Engineering Consulting GmbH
Stargard, Frank	PCK Raffinerie GmbH

- Potenzielle zusätzliche Teilnehmer:

Die DIN SPEC wird durch einen Workshop (temporäres Gremium) erarbeitet, der jedem Interessenten offen steht. Die Mitwirkung von weiteren Experten ist sinnvoll und wünschenswert. Es bietet sich an, dass sich beispielsweise

- Auftragnehmer Dienstleistungserbringung Rohrleitungsbau
- Industrieunternehmen
- Kraftwerksbetreiber
- usw.

an der Erarbeitung der DIN SPEC beteiligen.

- Teilnehmer des Kick-Offs (Stand Geschäftsplanveröffentlichung):

Person	Organisation
Alle Initiatoren s. oben	
Daniel Pérez Kaiser	DIN

- Experten, die diesen Geschäftsplan angenommen haben (Workshop-Mitglieder):

Person	Organisation

3. Ziele des Projekts

3.1. Allgemeines

Aktuell verfügen Unternehmen zur Ausschreibung von wiederkehrenden Leistungen bei industriellen verfahrenstechnischen Anlagen im Rohrleitungsbau über die DIN SPEC 77229-1:2016-10 und unternehmensspezifische Leistungsverzeichnisse.

Dadurch entsteht sowohl dem Auftragnehmer als auch dem Auftraggeber ein hoher Aufwand zur Abstimmung der unterschiedlichen Interpretationen der Leistungsbeschreibungen, insbesondere des Leistungsumfangs.

Dieser Aufwand wurde durch die DIN SPEC 77229-1:2016-10 bereits reduziert. Durch die Revision werden die bisherigen Leistungskategorien, die Leistungsinhaltsbeschreibungen harmonisiert und um die Leistungspositionen ergänzt.

Der Aufwand soll durch diese erste Revision mit ihren ergänzenden Beschreibungen weiter reduziert werden.

Ziel des Projektes der ersten Revision ist daher, dass gemeinsam erarbeitete Ergebnis der DIN SPEC 77229-1:2016-10 mit ihren standardisierten Leistungskategorien und Leistungsinhalten um die Leistungspositionen zu ergänzen und mit den Teilen 2 und 3 zu harmonisieren um folgendes zu erreichen:

- Aufbau von Leistungsverzeichnissen mit standardisierter Struktur und standardisierten Leistungskategorien mit detaillierten Leistungsbeschreibungen
- Zentrale Pflege und Aktualisierung von Leistungsverzeichnissen
- Somit Reduzierung des Pflegeaufwands für unternehmensinterne Leistungsverzeichnisse
- Aufwandsreduzierung bei der kaufmännischen und technischen Abwicklung für Auftragnehmer und Auftraggeber (Vereinfachung)
- Reduzierung der auftragsrelevanten Prozess- und Administrationskosten (Ausschreibung, Rahmenvertrag, usw.)
- Reduzierung des Claim-Managements durch Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses

- Schaffung von Volumen- und Kapazitätstransparenz
- Abbildung des aktuellen Stands der Technik (Referenzierung von Normen, siehe ggf. themenverwandte Gremien, Normen oder Regelwerke)
- Aufbau einer Basis für integrierte IT-Systeme
- Korrespondenz zu anderen Gewerken (gewerkeübergreifende Bearbeitung)
- Standortunabhängige Anwendbarkeit

3.2. Geplanter Anwendungsbereich

Diese DIN SPEC legt einen Standard für Leistungskategorien und deren Leistungsinhalte und Leistungspositionen im Rohrleitungsbau für industrielle verfahrenstechnische Anlagen fest.

Die vorgenannten Kategorien, deren Leistungsinhalte und Leistungspositionen werden als Grundlage für die Beschreibung und die Bewertung von Positionen von Standardleistungsverzeichnissen verwendet.

Der Rohrleitungsbau umfasst dabei Leistungskategorien zur Rohrvorfertigung, Rohrmontage/-demontage und zur Halterfertigung und -montage in Industrieanlagen im Gelände und in Industriestandorten.

Die in dieser DIN SPEC definierten Leistungsinhalte entsprechen nicht der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und liefern keine Formulierungshilfen für Leistungen des Hoch-, Tief-, Wasser- und Verkehrsbaus, welche im Standardleistungsbuch Bau (STLB-Bau) und im Standardleistungsbuch für Zeitarbeitsverträge (STLB-BauZ) enthalten sind.

4. Arbeitsprogramm

4.1. Allgemeines

Im Zuge des Projekts soll eine DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren (vgl. www.spec.din.de) erarbeitet werden. Die DIN SPEC darf nicht in Widerspruch zum Deutschen Normenwerk stehen.

Das Projekt startet voraussichtlich am 2018-04-18 (Kick-Off). Die Projektlaufzeit beträgt ca. 8 Monate.

Die DIN SPEC wird in Deutsch erarbeitet und verfasst.

ANMERKUNG Die Erarbeitung weiterer Sprachfassungen verursacht zusätzliche Kosten und muss deswegen gesondert vereinbart werden. Wenn eine weitere Sprachfassung gewünscht wird, kann die Übersetzung auch durch Beuth/DIN erfolgen. Diese wäre nach Verabschiedung des Manuskripts zur Veröffentlichung der DIN SPEC zusätzlich zu beauftragen.

Die Veröffentlichung eines Entwurfs zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen.

4.2 Arbeitsplan

Das Kick-Off wird voraussichtlich am 2018-04-18 in Berlin stattfinden.

Das Kick-Off dient der Konstituierung des Workshops, der Abstimmung bzw. Klärung weiterer organisatorischer Punkte sowie ggf. der Aufnahme der inhaltlichen Arbeiten.

Insgesamt werden vier zweitägige Projektmeetings und 0 Webkonferenzen durchgeführt, um die jeweils bis dahin erarbeiteten Inhalte vorzustellen, abzustimmen und ggf. zu verabschieden. Die Erarbeitung der Inhalte kann durch einzelne Workshop Mitglieder oder Arbeitsgruppen erfolgen.

Die Terminierung der weiteren Projektmeetings und/oder Webkonferenzen erfolgt durch den Workshop in Abstimmung mit DIN.

5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)

Das Projekt unterliegt den PAS-Verfahrensregeln. Alle Interessenten und Workshop-Mitglieder sind dazu aufgefordert, sich unter www.spec.din.de über die Verfahrensregeln in Kenntnis zu setzen.

Die Konstituierung des Workshops erfolgt im Zuge des Kick-Offs. Der Kick-Off findet erst statt, nachdem der Geschäftsplan veröffentlicht und durch den DIN-Vorstand genehmigt wurde. Der Workshop muss sich aus mindestens drei Workshop-Mitgliedern unterschiedlicher Organisationen zusammensetzen. Es ist nicht notwendig, dass diese unterschiedliche interessierte Kreise repräsentieren. Durch Zustimmung zum Geschäftsplan erklären die Interessenten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Workshop und werden dadurch formell zu Workshop-Mitgliedern mit den einhergehenden Rechten und Pflichten. Teilnehmer des Kick-Offs, die den Geschäftsplan nicht annehmen, erhalten nicht den Status eines Workshop-Mitglieds und sind von weiteren Entscheidungen des Kick-Offs sowie vom weiteren Projekt ausgeschlossen.

Entsendet eine Organisation (z. B. ein Verband) einen nicht-hauptamtlichen Mitarbeiter in den Workshop, muss dieser von der Organisation autorisiert und DIN der Nachweis vorgelegt werden.

Jedes Workshop-Mitglied erhält ein Stimmrecht und verfügt über jeweils eine Stimme. Entsendet eine Organisation mehrere Experten in den Workshop, besitzt die Organisation, ungeachtet der Anzahl der entsendeten Teilnehmer, eine Stimme. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Workshop-Mitglieder ist nicht möglich. Bei Abstimmungen gilt einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden.

Der konstituierte Workshop ist in der Regel geschlossen. Über die Aufnahme zusätzlicher Mitglieder entscheiden die bisherigen Workshop-Mitglieder.

Im Zuge des Kick-Offs wählen die Workshop-Mitglieder einen Workshop-Leiter. Dieser leitet den Workshop inhaltlich und führt die Entscheidungsfindung (Abstimmungen, Beschlüsse) herbei. Der Workshop-Leiter wird hierbei durch den DIN-Projektmanager unterstützt, wobei DIN stets eine inhaltlich neutrale Position einnimmt. Darüber hinaus trägt der DIN-Projektmanager dafür Sorge, dass die Verfahrens- und Gestaltungsregeln von DIN bei der Erstellung der DIN SPEC eingehalten werden. Sollte der Workshop-Leiter seine Funktion nicht mehr wahrnehmen können, werden vom DIN-Projektmanager Neuwahlen initiiert.

Die Organisation und Leitung des Kick-Offs erfolgt durch den DIN-Projektmanager in Abstimmung mit den Initiatoren. Die übrigen Projektmeetings und/oder Webkonferenzen werden vom DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Workshop-Leiter organisiert.

Wenn Workshop-Mitglieder bei der Verabschiedung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs nicht anwesend sein können, sind diese über alternative Wege (z. B. schriftlich, elektronisch) in die Abstimmung einzubeziehen.

Alle Workshop-Mitglieder, die für die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt haben, werden als Verfasser namentlich und mit der zugehörigen Organisation im Vorwort aufgeführt. Alle Workshop-Mitglieder, die gegen die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt oder sich enthalten haben, dürfen nicht im Vorwort genannt werden.

Um die sachgerechte Vervielfältigung und Verbreitung der Ergebnisse der Standardisierungsarbeit zu ermöglichen, räumen die Workshop-Mitglieder DIN die Nutzungsrechte an den ihnen erwachsenden Urheberrechten an den Ergebnissen der Standardisierungsarbeit ein. Die Übertragung der Urhebernutzungsrechte hindert die Mitglieder des Workshops nicht daran, ihr eingebrachtes Wissen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weiterhin zu nutzen, zu verwerten und weiterzuentwickeln.

Die Workshop-Mitglieder sind angehalten, DIN über relevante Patentrechte, die in Zusammenhang mit diesem DIN SPEC Projekt stehen, zu informieren.

Nachträgliche Änderungen am Geschäftsplan erfordern neben einer 2/3-Mehrheit aller Workshop-Mitglieder zusätzlich die Zustimmung von DIN.

6. Ressourcenplanung

Jedes Workshop-Mitglied trägt seine im Rahmen des Vorhabens anfallenden Aufwendungen selbst.

Genehmigt der Vorsitzende des Vorstandes von DIN die Durchführung des Projekts schließt die Initiatoren einen Vertrag mit DIN und dem Beuth Verlag.

Aufgrund der Durchführung dieses Projekts gemäß dem Arbeitsprogramm entstehen DIN Kosten in Höhe von 40.673 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Durchführungsleistungen verursachen zusätzliche Kosten.

Die Beteiligung an den Projektkosten ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Workshop.

Mit der Annahme des Geschäftsplanes erklären sich die Workshop-Mitglieder bereit, die Projektkosten anteilig, das heißt im Verhältnis zur Mitgliederzahl des Workshops zu gleichen Teilen zu tragen.

Die Zusage zur Übernahme der anteiligen Kosten erklären die Workshop-Mitglieder jeweils einzelvertraglich gegenüber den Initiatoren.

Wird der Workshop nachträglich erweitert, haben die zusätzlichen Workshop-Mitglieder den Kostenbeitrag in gleicher Höhe wie die bisherigen Workshop-Mitglieder an die Initiatoren zu entrichten.

Die Initiatoren verpflichtet sich, die ihm von den Workshop-Mitgliedern zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich für das Projekt fördernde Zwecke zu verwenden und nach Abschluss des Projekts einen vorhandenen Überschuss unverzüglich zu gleichen Teilen an alle Workshop-Mitglieder auszuzahlen.

7. Verwandte Aktivitäten

Das Thema der geplanten DIN SPEC ist bisher nicht Gegenstand einer Norm. Es existieren jedoch die folgenden, themenverwandten Gremien, Normen und/oder Regelwerke, die im Zuge des Projekts berücksichtigt und ggf. einbezogen werden:

- themenverwandte Normenausschüsse: DIN-Normenausschuss Eisen und Stahl (FES), DIN-Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS), DIN-Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG), DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfesselanlagen (NARD), DIN-Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik (NHRS), DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas), DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)
- Auswahl der Normen, die referenziert werden können: DIN 8580, DIN EN ISO 4063, DIN EN 10220, DIN EN 13480-3
- Regelwerke: Standardleistungsbuch Bau (STLB-Bau) und Standardleistungsbuch für Zeitarbeitsverträge (STLB-BauZ), insbesondere: STLB-Bau LB 041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen; STLB-Bau LB 042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen, Armaturen; STLB-Bau LB 043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser; STLB-Bau LB 044 Abwasseranlagen - Leitungen, Abläufe, Armaturen;

STLB-BauZ LB 607 Druckrohrleitungen außerhalb von Gebäuden;
STLB-BauZ LB 639 Klempnerarbeiten; STLB-BauZ LB 679
Raumlufthtechnische Anlagen; STLB-BauZ LB 680 Heizanlagen und
zentrale Wassererwärmungsanlagen; STLB-BauZ LB 681 Gas-,
Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden

8. Kontaktpersonen

Workshopleiter:

Name: Bernhard Kurpicz
Organisation: OrgaTech Solution Engineering Consulting GmbH
Adresse: Zum Pier 73 - 75, 44536 Lünen
E-Mail: bk@orgatech.org
Telefon: +49 231 39995 - 100
Webseite: www.orgatech.org

Projektmanager:

Daniel Pérez Kaiser
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin
Telefon: + 49 30 2601 - 2485
Fax: + 49 30 2601 - 42485
E-Mail: daniel.perez_kaiser@din.de

Workshop-Mitglieder/Initiatoren:

Name: Manfred Fischer
Organisation: BASF SE
Adresse: ESM/CA - M940, 67056 Ludwigshafen
E-Mail: manfred.fischer@basf.com
Telefon: +49 621 60 - 29576
Webseite: www.basf.de

Name: Stephan Franitza
Organisation: Bayer AG, Product Supply, Crop Science, Contractors
Management, Building C550, 204
BCS AG-PS-GAIO-DOR-TECH-MS-AK, Auftragskoordination
RAM/TBG/PLT DOR
Adresse: 41539 Dormagen
E-Mail: stephan.franitza@bayer.com
Telefon: +49 2133 5128751
Webseite: www.bayer.com

Name: Jürgen Geisler
Organisation: Hertel GmbH Germany
Adresse: Johanniskirchstr. 96, 45329 Essen
E-Mail: juergen.geisler@hertel.com
Telefon: +49 2151 481909
Webseite: www.hertel.com

Name: Holger Litzenberger
Organisation: LANXESS Deutschland GmbH
Adresse: PTSE-CM-C MGT, Geb. P21, Raum 208 (Südseite),
51368 Leverkusen
E-Mail: holger.litzenberger@lanxess.com
Telefon: +49 214 30 33453
Webseite: www.lanxess.com

Name: Michael Heb
Organisation: Kiel Montagebau GmbH
Adresse: Kölner Straße 65, 50389 Wesseling
E-Mail: m.heb@kiel-montagebau.de
Telefon: +49 2236 94304 - 0
Webseite: www.kiel.com

Name: Mark Runhaar
Organisation: Merck KGaA
Adresse: Frankfurter Str. 250, Postcode: T050/004, 64293 Darmstadt
E-Mail: mark.runhaar@merckgroup.com
Telefon: +49 6151 72 6024
Webseite: www.merckgroup.com

Name: Frank Stargardt
Organisation: PCK Raffinerie GmbH
Adresse: Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt
E-Mail: f.stargardt@pck.de
Telefon: +49 3332 46 - 2859
Webseite: www.pck.de

Name: Bruno Richter
Organisation: Bruno Richter Industrieanlagen GmbH
Adresse: Lise-Meitner-Str. 17, 64584 Biebesheim
E-Mail: bruno-richter@bruno-richter.de
Telefon: +49 6258 9820 18
Webseite: www.bruno-richter.de

Name: Michael Gilsbach
Organisation: Evonik Industries GmbH, Asset Management Operations
Adresse: Goldschmidtstraße 100, 45127 Essen
E-Mail: michael.gilsbach@evonik.com
Telefon: +49 201 173 - 3052
Webseite: www.evonik.com

Name: Dr. Joachim Loth
Organisation: Babcock Industry and Power GmbH
Adresse: Essener Str. 2 – 24, 46047 Oberhausen
E-Mail: joachim.loth@babcock-ip.de
Telefon: +49 208 63550219
Webseite: www.babcock-ip.de

Name: Paul Fass
Organisation: BASF SE
Adresse: Carl-Bosch-Str. 38, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: paul.fass@basf.com
Telefon: +49 621 6058258
Webseite: www.basf.de

Name: Rainer Betzin
Organisation: Infraser GmbH & Co. Knapsack KG
Adresse: Chemiepark Knapsack, 50351 Hürth
E-Mail: rainer.betzin@infraser-knapsack.de
Telefon: + 49 223348 2123
Webseite: www.infraser-knapsack.de

Name: Dietmar Filzinger
Organisation: Merck KGaA
Adresse: Frankfurter Str. 250, 64293 Darmstadt
E-Mail: dietmar.filzinger@merckgroup.com
Telefon: + 49 6151 7228656
Webseite: www.merckgroup.com

Name: Gregor Poos
Organisation: LANXESS Deutschland GmbH
Adresse: Kennedyplatz 1, 50569 Köln
E-Mail: gregor.poos@lanxess.com
Telefon: + 49 2143029814
Webseite: www.lanxess.com

Name: Volker Vanheiden
Organisation: Kiel Montagebau GmbH
Adresse: Kölner Straße 65, 50389 Wesseling
E-Mail: v.vanheiden@kiel-montagebau.de
Telefon: +49 2236 94304 - 25
Webseite: www.kiel.com

Name: David A. Merbecks
Organisation: WVIS – Wirtschaftsverband für Industrieservice e. V.
Adresse: Sternstraße 36, 40479 Düsseldorf
E-Mail: d.merbecks@wvis.eu
Telefon: +49 211 16970743
Webseite: www.wvis.eu

Name: Timo Müller
Organisation: Evonik Industries GmbH, Asset Management
Operations, TI-TS-AMO
Adresse: Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau-Wolfgang
E-Mail: timo.mueller@evonik.com
Telefon: +49 2236 94304 - 25
Webseite: www.evonik.com

Name: Steffen Büscher
Organisation: Babcock Industry and Power GmbH
Adresse: Essener Str. 2 – 24, 46047 Oberhausen
E-Mail: s.buescher@bachtrup.de
Telefon: +49 28140 59210
Webseite: www.babcock-ip.de

Name: Dr. Harald Haremza-Beste
Organisation: Evonik Industries GmbH
Adresse: Chemiepark Marl, Paul-Baumann-Straße 1, 45772 Marl
E-Mail: harald.haremza-beste@evonik.com
Telefon: +49 2365 495306
Webseite: www.evonik.com

Name: Aşkin Sağlam
Organisation: Covestro Deutschland AG, COV-CTO-HSEQ-ME&RBI
Adresse: Leverkusen, K9, R508, 51365 Leverkusen
E-Mail: askin.saglam@covestro.com
Telefon: +49 214 6009 4743
Webseite: www.covestro.com

Name: Marcus Winkelhoch
Organisation: Bayer AG, HTS - E&T Construction Management
Adresse: Tempory Building D301, 51368 Leverkusen
E-Mail: marcus.winkelhoch@bayer.com
Telefon: +49 214 3044439
Webseite: www.bayer.com

Name: Kurt Klein
Organisation: Saltigo GmbH, SGO-PE-Technology
Adresse: Gebäude G19, Raum 508, 51369 Leverkusen
E-Mail: kurt.klein@saltigo.com
Telefon: + 49 221 8885 5057

Anhang: Zeitplan

DIN SPEC-Projekt	2018													
	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	
Initiierung														
1. Antrag und Prüfung ((bereits erfolgt))														
2. Erstellung des Geschäftsplans														
3. Veröffentlichung des Geschäftsplans														
Workshop-Phase														
4. Kick-Off / Workshop-Konstituierung														
5. Erstellung der DIN SPEC (PAS)														
6. Verabschiedung DIN SPEC im Workshop														
Veröffentlichung														
7. Prüfung und Freigabe durch DIN														
8. Veröffentlichung der DIN SPEC (PAS)														
Meilensteine														

- K** Kick-Off
M Projektmeetings (zweitägig)
W Webkonferenz
V Verabschiedung der DIN SPEC (PAS)